

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 08.03.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

wählbare Bürgerin

Kriegs-Schmidt, Christina

wählbarer Bürger

van Eijden, Stefan

Schriftführer

Bohlmann, Dr. Heinz

Pool-Vertretung

Gladbach, Thomas

Slopianka, Florian

-
Jacobsen, Kjell
Kaszubowski, Svenja
Kroh, Wolfgang
Möller, Uwe
van Eijden, Daniel

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Schwieger, Lars

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines wählbaren Bürgers
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift vom 28.01.2016
- 5) Bericht des Vorsitzenden
- 6) Bericht der Verwaltung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Bericht des Büchener Kinder- und Jugendbeirates
- 9) Planung für das Jugendzentrum
- 10) Organisation des Weihnachtsmarktes
- 11) Spielplatzkonzept der Gemeinde Büchen
- 12) Richtlinie zur Vergabe von Zuschüssen
- 13) Heimatbund und Geschichtsverein: Antrag auf Erlass der Gebühren für die Nutzung der Priesterkate
- 14) Osterfeuer am Rodelberg am 24.03.2016
- 15) ESV Büchen: Antrag auf Zuschuss zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter 2016
- 16) Antrag des EC-Nordbundes auf Gewährung eines Zuschusses für Freizeitmaßnahmen
- 17) Schachspiel im Waldschwimmbad

18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist, und beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern: TOP 2) Verpflichtung eines wählbaren Bürgers und TOP 15) Antrag des EC-Nordbundes auf Gewährung eines Zuschusses für Freizeitmaßnahmen.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung in der beantragten Form zu.

Abstimmung: Ja:7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Verpflichtung eines wählbaren Bürgers**

Der Vorsitzende verpflichtet Florian Slopianka zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als wählbarer Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennützigem Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Büchen und führt ihn per Handschlag in diese Aufgabe ein.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende berichtet, dass der JuKuSpo-Ausschuss am 28.01.2016 Herrn Marius-Michael Munteanu zum weiteren Organisator des Weihnachtsmarktes Büchen bestellt hat.

4) **Niederschrift vom 28.01.2016**

Gegen die Niederschrift vom 28.01.2016 werden keine Einwände erhoben.

5) Bericht des Vorsitzenden

Bert Müller berichtet über die der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Veranstaltungen, Ereignisse und Aktivitäten.

6) Bericht der Verwaltung

Dr. Bohlmann berichtet, dass die Gemeinschaftsschule die Medien für die künftige Präsenzbibliothek in der Bücherei, finanziert durch die Axel Bourjau-Stiftung, bestellt hat. Ein durch die teilnehmenden Gastronomiebetriebe für den 30.04.2016 angedachtes Zusatzprogramm zur Maifeier wird nicht stattfinden. Die Veranstaltung mit „Herrn Holm“ in der Priesterkate am 18.02.2016 ist erfolgreich verlaufen. Das Konzert mit „Die Melker“ am 17.03.2016 ist bereits ausverkauft. Am 18.02.2016 fand ein Gespräch der Metropolregion Hamburg in Boizenburg zum angedachten Leitprojekt „Grenzgeschichte(n)“ statt. Das Open Air-Konzert in Büchen-Dorf am 28.05.2016 wird auf der Wiese von Herrn Schlottmann neben der Priesterkate stattfinden.

7) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8) Bericht des Büchener Kinder- und Jugendbeirates

Daniel van Eijden berichtet über die Vorbereitungen zur Wahl zum und über die Suche nach Kandidaten für den Kinder- und Jugendbeirat. Der Kinder- und Jugendbeirat wird wieder bei der Maifeier auf dem Bürgerplatz vertreten sein.

9) Planung für das Jugendzentrum

Die SPD-Fraktion spricht sich für die Planung des neuen Jugendzentrums am vorgesehenen Standort am Schulweg aus. Die CDU-Fraktion sieht zu hohe Gesamtkosten für ein neues Gebäude am Schulweg und schließt für sich die Suche nach einem alternativen, kostengünstigeren Standort nicht aus. Das neue Jugendzentrum sollte möglichst ganztägig genutzt werden. Bürgermeister Möller weist auf den bestehenden Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung zum B-Plan hin. Ggf. müsste die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung einen Antrag auf Aufhebung dieses Beschlusses stellen.

Auf Wunsch der CDU-Ausschussmitglieder wird die Sitzung von 20.00 Uhr bis 20.06 Uhr für eine Beratung unterbrochen. Nach der Beratung stellen sich die CDU-Ausschuss-Mitglieder zur Thematik folgendermaßen auf:

Die Verwaltung soll gemäß dem bestehenden Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung verfahren. Die CDU-Fraktion wünscht ein Gespräch mit der Architektin und laufend weitere Informationen zum vorgesehenen Finanzierungskonzept. Das neue Jugendzentrum soll nicht komplett mit Darlehen finanziert werden.

Frau Kaszubowski berichtet, dass bisher nur eine Bewerbung für die ausgeschriebene 13-Stunden-Stelle im Jugendzentrum vorliegt.

Frau Kaszubowski verlässt die Sitzung um 20.14 Uhr.

10) Organisation des Weihnachtsmarktes

Herr Munteanu stellt sich vor und erläutert mit einer Präsentation sein dieser Niederschrift beigefügtes Konzept zur zukünftigen Entwicklung des Weihnachtsmarktes. Der Weihnachtsmarkt soll demnach in kleinen Schritten in der äußeren Gestaltung mit viel Licht und mit neuen, zusätzlichen Programmelementen wie einer Geschenketausch-Aktion und zusätzlichen musikalischen Aufführungen weiterentwickelt werden. Der ländliche Charakter des Weihnachtsmarktes mit regionalen Anbietern soll erhalten werden. Dieses Konzept trifft im Ausschuss auf all-

gemeine Zustimmung.

Die Kosten zur Realisierung des Konzeptes sind in der Präsentation noch nicht aufgeführt.

Dr. Bohlmann wird beauftragt, dem Ausschuss einen Zeitplan mit der Abfolge der Schritte zur Organisation des Weihnachtsmarktes vorzulegen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Präsentation von Schafen auf dem Weihnachtsmarkt nicht fortzuführen. Das Ponyreiten soll weiterhin im Programm bleiben. Zudem sollen wieder Feuerkörbe aufgestellt werden.

11) Spielplatzkonzept der Gemeinde Büchen

Frau Hondt erläutert den aktuellen Stand zum Sponsoring von Spielgeräten im Rahmen des Spielplatzkonzeptes. Der Ausschuss erzielt Einvernehmen, zum weiteren Verfahren einen Termin für ein gemeinsames Abstimmungsgespräch der beiden Fraktionen mit Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirates und eines Vertreters der Verwaltung festzulegen.

Für den Spielplatz am Breslauer Ring ist eine Einzelspende in Höhe von € 1000,- eingegangen. Frau Kaszubowski wird beauftragt, dem Ausschuss konkrete Vorschläge für neue Spielgeräte für diesen Standort vorzulegen.

12) Richtlinie zur Vergabe von Zuschüssen

Die Ausschussmitglieder diskutieren über das künftige Verfahren und eine Richtlinie zur Vergabe von Zuschüssen.

Beschluss

Die eingehenden Zuschussanträge werden künftig durch die Verwaltung gesammelt und jeweils zweimal pro Jahr, zum 31. März und zum 30. September des Jahres, dem Ausschuss zur abschließenden Beratung vorgelegt.

Die Antragsteller müssen künftig zusammen mit dem Zuschussantrag einen Kosten- und Finanzierungsplan für die geplanten Maßnahmen vorlegen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Heimatbund und Geschichtsverein: Antrag auf Erlass der Gebühren für die Nutzung der Priesterkate

Der Heimatbund und Geschichtsverein hat einen Antrag auf den künftigen Erlass der Gebühren für die Nutzung der Priesterkate gestellt.

Beschluss

Da für die Priesterkate eine gültige Satzung zur Nutzung des Gebäudes besteht, gilt für die Vermietung der Räumlichkeiten der Grundsatz der Gleichbehandlung der Mieter. Der Antrag des Heimatbund und Geschichtsvereins wird daher abgelehnt.

Abstimmung: Ja:7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Osterfeuer am Rodelberg am 24.03.2016

Der Förderverein „Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder e.V.“ beabsichtigt, am 24.03.2016 im Bereich des Rodelbergs/Parkplatz Waldschwimmbad ein Osterfeuer zu veranstalten. Im vergangenen Jahr sind bei dieser Veranstaltung extreme Belästigungen der Anwohner aufgetreten, die aus der starken Rauchentwicklung des Osterfeuers resultierten. In diesem Zusammenhang kam es auch zu Einsätzen des Ordnungsamtes und der Polizei. Ursächlich für die übermäßige Qualmentwicklung ist augenscheinlich insbesondere feuchtes, nicht ausreichend getrocknetes Holz gewesen. Der Vorstand des Vereins hat sich an den Bürgermeister mit der Bitte gewandt, die Ablagerung feuchten Holzes zu untersagen.

Beschluss

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Durchführung der Veranstaltung des Fördervereins „Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder e.V.“ am 24.03.2016 im Bereich des Rodelbergs/Parkplatz Waldschwimmbad mit einem Osterfeuer wird unter folgenden Bedingungen und mit folgenden Auflagen genehmigt:

Es ist ausschließlich trockenes Holz für das Feuer zu verwenden. Es dürfen keine Holzstapel für das Feuer gebildet werden, d.h. trockenes Holz ist während des

Abbrennens des Feuers jeweils nachzulegen. Bei Regen, Nebel oder starkem Wind ist das Entzünden eines Feuers untersagt. Der Veranstalter hat der Gemeinde Büchen den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für die Veranstaltung am 24.03.2016 nachzuweisen. Der Veranstalter hat die im Merkblatt des Ordnungsamtes aufgeführten Bedingungen zum Verbrennen von Gartenabfällen zu beachten und zu erfüllen.

Es wird nochmals und nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Haftung für die Durchführung der Veranstaltung beim Veranstalter liegt. Sollte es wie in 2015 nochmals zu Belästigungen der Anwohner durch eine übermäßige Rauchentwicklung kommen, wird künftig eine Veranstaltung dieser Art nicht mehr genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) ESV Büchen: Antrag auf Zuschuss zur Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter 2016

Es herrscht Einvernehmen, den Zuschussantrag des ESV Büchen zusammen mit den übrigen Zuschussanträgen der Sportvereine im Juni 2016 abschließend zu beraten.

16) Antrag des EC-Nordbundes auf Gewährung eines Zuschusses für Freizeitmaßnahmen

Der EC-Nordbund hat einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für Freizeitmaßnahmen für das Jahr 2016 gestellt. Die Höhe des gewünschten Zuschusses ist in dem Antrag nicht konkretisiert.

Beschluss

Der Antrag des EC-Nordbundes wird abgelehnt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) **Schachspiel im Waldschwimmbad**

Der Ausschuss berät über die Beschaffung von neuen Spielfiguren für das Schachspiel im Waldschwimmbad. Haushaltsmittel stehen im bestehenden Haushalt 2016 zur Verfügung. Das Spielfeld selbst ist im Schwimmbad vorhanden.

Beschluss

Ein neuer Standort für das Schachspiel soll im Rahmen der Planung und des Baus des neuen Servicegebäudes im Waldschwimmbad im Werkausschuss beraten und festgelegt werden. Bis dahin werden keine neuen Spielfiguren beschafft.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) **Verschiedenes**

Herr Kroh weist auf den Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht am 04.04.2016 im Bürgerhaus hin. Es sind weitere Veranstaltungen dieser Art in Planung.

Bert Müller berichtet, dass die Volkshochschule (VHS) einen Raum für ca. 15 Personen für einen jeweils am Vormittag stattfindenden Yoga-Kurs sucht. Der Ausschuss empfiehlt der VHS, sich an die Jugendpflegerin zu wenden und zu klären, ob im Jugendzentrum geeignete Räumlichkeiten vorhanden sind.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung